



Sehr geehrte Damen und Herren,

recht herzlich möchten wir Sie einladen zu dem

Workshop „Sichere Gesellschaften – Gesellschaftliche Aspekte der europäischen Sicherheitsforschung“

am 17. & 18. Oktober 2013 in der Bibliothek Solvay, Parc Léopold, Belliardstraat 137, Brüssel von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Die Veranstaltung im Überblick

Anlass des Workshops ist der am 17. Juli 2013 weitgehend finalisierte Entwurf zum zukünftigen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont 2020“. In „Horizont 2020“ wird die europäische Sicherheitsforschung unter der Herausforderung „Sichere Gesellschaften (Secure Societies)“ fortgeführt werden.

Durch den eineinhalbtägigen Workshop sollen auf nationaler und internationaler Ebene gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengetragen sowie wichtige Impulse und Anregungen für die zukünftige Zusammenarbeit von gesellschaftlicher und technologischer Forschung im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm generiert werden. So sollen der Transfer zwischen der nationalen und europäischen Forschung gestärkt und die Akteure noch besser vernetzt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure der gesellschaftlichen Dimensionen der Sicherheitsforschung sowie an alle weiteren Interessenten, z. B. aus den Bereichen technologische Forschung, Unternehmen, öffentliche und private Endnutzer, die eine verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit in „Horizont 2020“ anstreben. Neben Akteuren, die bereits im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm aktiv sind, wendet sich die Veranstaltung auch an Interessenten, die eigene nationale F&E-Aktivitäten erfolgreich auf die europäische Ebene tragen wollen.

Zusätzlich zu einführenden Vorträgen wird der Workshop viel Raum zur Diskussion bieten. Während der Panels werden alle Teilnehmer Gelegenheit haben, aktiv mit Vertretern der einzelnen Akteursgruppen über gesellschaftliche Aspekte der europäischen Sicherheitsforschung und die Stärkung der europäischen Zusammenarbeit zu diskutieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit vielen Impulsen und Anregungen nach Brüssel kommen und sich dort aktiv in die Diskussion einbringen.

Zur Unterstützung der Akteure bei der Bildung von Netzwerken und Interessengruppen findet am 17.10. abends die Poster-Session „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ statt, in der Ideen für das zukünftige europäische Sicherheitsforschungsprogramm oder für die eigene Institution vorgestellt werden können.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung (NKS) und der Fachdialog Sicherheitsforschung freuen sich, Sie zu dieser eineinhalbtägigen Veranstaltung einladen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Eckhart Curtius (BMBF)

Thorsten Fischer (NKS)

Peter Zoche (Fachdialog)



Programm des Workshops „Sichere Gesellschaften – Gesellschaftliche Aspekte der europäischen Sicherheitsforschung“

Bibliothek Solvay, Parc Léopold, Belliardstraat 137, Brüssel

17. Oktober 2013 (1. Tag)

ab 10.00 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
11.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer <i>Wolf Junker, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
11.10 Uhr	Vortrag – Horizont 2020: Sichere Gesellschaften <i>Tijen-Khoen Liem, Europäische Kommission, GD Unternehmen</i>
11.30 Uhr	Vortrag – Horizont 2020: Sichere Gesellschaften - eine Bestandsaufnahme aus deutscher Sicht <i>Eckhart Curtius, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
11.50 Uhr	Vortrag – Fördermöglichkeiten in Horizont 2020: Sichere Gesellschaften <i>Thorsten Fischer, VDI Technologiezentrum GmbH</i>
12.10 Uhr	Vortrag – Fachdialog der Gesellschaftlichen Disziplinen <i>Peter Zoche, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung</i>
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Panel – Gesellschaftliche Dimensionen I – Rechts- und Geisteswissenschaften <i>Lars Gerhold, Freie Universität Berlin</i> <i>Thomas Görgen, Deutsche Hochschule der Polizei</i> <i>Rita Haverkamp, MPI für ausländisches und internationales Strafrecht</i> <i>Matthias Leese, Eberhard Karls Universität Tübingen</i> <i>Ralf Poscher, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</i>
15.15 Uhr	Panel – Gesellschaftliche Dimensionen II – Sozial- und Wirtschaftswissenschaften <i>Christopher Daase, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main</i> <i>Martin Kahl, Universität Hamburg</i> <i>Tim Lukas, Bergische Universität Wuppertal</i> <i>Gebhard Rusch, Universität Siegen (tbc)</i> <i>Tim Stuchtey, Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit</i>
16.30 Uhr	Kaffeepause



17.15 Uhr	Panel – Technologische Entwicklung & Gesellschaftliche Dimensionen <u>Christian Frey</u> , <i>Siemens Switzerland AG</i> <u>Johannes Reichl</u> , <i>Energieinstitut Linz</i> <u>Alexander Roßnagel</u> , <i>Universität Kassel</i> <u>Philip Schütz</u> , <i>Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung</i> <u>Matthias Spott</u> , <i>Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH</i>
-----------	---

18.30 Uhr	Marktplatz der Ideen und Köpfe (Poster-Session) Die Poster-Session „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ bietet Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Institution und ihre Ideen für das zukünftige europäische Sicherheitsforschungsprogramm anhand eines Posters vorzustellen.
-----------	---

ab 19.30 Uhr	Empfang und Abendessen
ca. 22.00 Uhr	Ende des 1. Tages

18. Oktober 2013 (2. Tag)

9.30 Uhr	Panel – Endnutzer & Gesellschaftliche Dimensionen <u>Holger Floeting</u> , <i>Deutsches Institut für Urbanistik</i> <u>Bernhard Frevel</u> , <i>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW</i> <u>Sabina Kaczmarek</u> , <i>Berliner Feuerwehr</i> <u>Reinhard Kreissl</u> , <i>Institut für Rechts - und Kriminalsoziologie</i> <u>Robert Mischkowitz</u> , <i>Bundeskriminalamt</i>
----------	--

10.45 Uhr	Kaffeepause
-----------	--------------------

11.30 Uhr	Panel – Technologische Forschung & Gesellschaftliche Dimensionen <u>Stefan Kaufmann</u> , <i>Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</i> <u>Daniela Klimke</u> , <i>Polizeiakademie Niedersachsen (tbc)</i> <u>Rainer Koch</u> , <i>Universität Paderborn</i> <u>Tobias Leismann</u> , <i>Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut</i> <u>Stefan Strohschneider</u> , <i>Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>
-----------	--

12.45 Uhr	Resümee & Ende der Veranstaltung <u>Eckhart Curtius</u> , <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung</i> <u>Tijen-Khoen Liem</u> , <i>Europäische Kommission, GD Unternehmen</i>
-----------	---

ab 13.00 Uhr	Gute-Reise-Snack
--------------	-------------------------



Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Falls Sie, als angemeldete Person, nicht am Workshop teilnehmen, behalten wir uns vor, eine Gebühr zu erheben (NO SHOW FEE, siehe Geschäftsbedingungen). Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Leistungen

Im Leistungsumfang sind Pausenversorgung, Mittagessen und Abendessen enthalten. Anreise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Registrierung

VDI Technologiezentrum GmbH
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: 0211/62 14-182

Fachliche Fragen:
Dr. Steffen Muhle
Tel.: 0211/62 14-375
E-Mail: muhle@vdi.de

Anmeldung:
Edda Ranz
Tel.: 0211/62 14-565
E-Mail: ranz_e@vdi.de

Registrierungen müssen schriftlich erfolgen.

Wir bitten um Registrierung bis zum 30. September 2013.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Registrierung durch uns schriftlich bestätigt werden muss. Erst dann gelten Sie als für den Workshop angemeldet. Registrierungen, die nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Veranstaltungsort

ist die Bibliothek Solvay <http://www.edificio.be/en/edificio-solvay-library-venue.php>, Parc Léopold, Belliardstraat 137, Brüssel.

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Technologiezentrum GmbH verbindlich anerkannt. Registrierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen ab dem 1. Oktober 2013 bzw. bei Nichterscheinen einer angemeldeten Person auf dem Workshop behalten wir uns vor, eine Gebühr von 75,-- € inkl. MwSt zu erheben. Maßgebend ist der Posteingangsstempel.

Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Muss die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall schließt der Veranstalter alle Verpflichtungen aus.

Antrag auf Registrierung für die Teilnahme am

Workshop „Sichere Gesellschaften – Gesellschaftliche Aspekte der europäischen Sicherheitsforschung“

17. & 18. Oktober 2013 in der Bibliothek Solvay, Parc Léopold, Belliardstraat 137, Brüssel

Bitte zurücksenden an:

VDI Technologiezentrum GmbH
Frau Edda Ranz
Postfach 10 11 39
D-40002 Düsseldorf

Telefax: 0211/6214-182

Hiermit beantrage ich verbindlich meine Registrierung für den **Workshop „Sichere Gesellschaften – Gesellschaftliche Aspekte der europäischen Sicherheitsforschung“**.

Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei (bitte „Allgemeine Hinweise“ beachten)

Titel	
Name	
Vorname	
Institution	
Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

Ich nehme am **Empfang und Abendessen teil** (Teilnahme ist kostenfrei).

Ich möchte auf dem „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ ein Poster zu meiner Idee für das zukünftige europäische Sicherheitsforschungsprogramm und/oder zu meinem Unternehmen oder Institut ausstellen